



Nationalpreisträger  
Eingetragener Verein  
zur Förderung  
politischer, kultureller  
und sozialer  
Beziehungen in Europa



Mercedes-Benz  
Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Bernd Palenda  
und Claudia Dantschke  
diskutieren zum Thema  
Islamismus und Salafismus –  
Radikalisierung und De-  
Radikalisierung von Jugendlichen**

**Zeit: Dienstag, 17. Oktober 2017, 11.00 Uhr**

**Ort: Oberstufenzentrum TIEM,  
Goldbeckweg 8, 13599 Berlin (U7 Haselhorst)**

Moderiert wird die Veranstaltung von **Ebru Taşdemir**, freie *taz*-Autorin.

Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ und in Deutschland lebende Islamisten werben mit ihrer menschenverachtenden Ideologie um die Köpfe junger Menschen. Die Bereitschaft von Jugendlichen, in den bewaffneten Kampf zu ziehen, stellt eine späte Stufe eines teilweise langen Prozesses der Radikalisierung von Jugendlichen dar. Dabei sind Islamisten insbesondere im Internet und in der Jugendkultur aktiv. Welche Strategien verfolgen Islamisten in der Beeinflussung junger Menschen und wie kann der Staat diesen aktiv entgegenreten? Bernd Palenda, Leiter des Berliner Verfassungsschutzes, diskutiert mit Claudia Dantsche, Vertreterin des Beratungsnetzwerks „Hayat“, über Verlaufsformen der Radikalisierung von Jugendlichen und Möglichkeiten der Präventionsarbeit.

**Sie sind herzlich eingeladen, an der Talkrunde teilzunehmen.** Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist per E-Mail ([sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de)) oder Telefon (030 / 88- 412 -202) erforderlich.